

Schöner Schwitzen im Wellenbad

Mit baulichen und gestalterischen Veränderungen soll die Sauna im Wellenbad attraktiver werden

Der Saunabereich im Ellwanger Wellenbad hat schon einige Jahre auf dem Buckel und präsentiert sich im Stil der 80-er Jahre. Jetzt soll mit einer umfassenden Neugestaltung der ganze Bereich deutlich aufgewertet werden.

ACHIM KLEMM



Nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit ist die derzeitige Gestaltung der Sauna mit den weißen Fliesen. Hier ist das Tauchbecken im gemischten Bereich zu sehen. (Foto: Klemm)

Ellwangen. Vor Ort stellten am Montag Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, der Geschäftsführer der Versorgungs- und Bädergesellschaft, Willi Gresser und die Innenarchitektin Christina Deinet von ip21/consulting & architektur die geplanten Veränderungen vor.

Um zusätzliche Ruhebereiche und mehr Liegeflächen zu schaffen, wird beispielsweise der Saunagarten erweitert und die dortige Pergola in neuer Form errichtet. Es ist durchaus nicht so, dass der gesamte Saunabereich zu klein ist. Doch vorhandene Platzreserven sollen besser genutzt werden.

Nicht mehr zeitgemäß ist die Gestaltung mit weißen Fliesen. In den Duschen, Becken und auch in den Saunen selbst soll mehr Farbe ins Spiel kommen. Auch die Beleuchtung wird optimiert sowie eine Akustikdecke im ganzen Saunabereich eingebaut.

Die strikte Trennung zwischen Gemischt- und Damenbereich wird entfallen. Eine gesundheitsfördernde Solekabine wird neu eingerichtet, ebenso ein Massagebereich. Auch an einen Eisbrunnen, an neue Fussbecken und eine Vitalbar ist gedacht worden.

Die Zugänge zur Sauna werden bleiben wie gehabt, sollen aber aufgewertet werden. Insgesamt sollen sich die Saunagäste nach der Umgestaltung wohler und behaglicher fühlen.

Abgeschlossen ist die Planung für diese „Attraktivierung“ jedoch noch nicht. Saunabesucher sollen selbst ihre Meinung zur Umgestaltung mitteilen. Im Eingangsbereich wird deshalb die künftige Baumaßnahme per Video-Präsentation vorgestellt. Jeder kann Anregungen und Wünsche äußern.

In die eigentliche Planung werde man dann erst nach der Sommerpause einsteigen, erklärte Willi Gresser. Bauherr der rund 500 000 Euro teuren Veränderung ist die Versorgungs- und Bädergesellschaft. Die Öffnungszeiten der Sauna werden am Vormittag ausgeweitet.

Karl Hilsenbek führte finanzielle Gründe dafür an, warum der Saunabereich im Wellenbad erst

jetzt renoviert wird. Insgesamt wurden bislang in die Sanierung des Ellwanger Wellenbades etwa 1,2 Millionen Euro investiert.

Die energetische Sanierung des Bades wird durch den Bau eines zweiten Blockheizkraftwerkes parallel dazu vorangebracht.

Laut Willi Gresser nutzen zwischen 13 000 bis 14 000 Besucher im Jahr den Saunabereich im Ellwanger Wellenbad. Nach den Osterferien 2012 soll der Umbau beginnen und im Herbst 2012 abgeschlossen sein.

© Schwäbische Post 02.05.2011